



Nachrichten des Bürgermeisters

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, ein strammes Programm liegt vor den kommunalpolitisch Verantwortlichen in Pfungstadt. Diese Woche tagen die Gremien täglich und auch in den kommenden Wochen bis Weihnachten gibt es noch zahlreiche Zusammenkünfte. Beraten wird unter anderem der Haushalt der Stadt. Hier gibt es Kernforderungen der Mehrheitsfraktionen aus UBP-CDU-FW. Unter anderem möchte man die **Grundsteuer** senken. Dies ist grundsätzlich eine Maßnahme, die bei Grundstücksbesitzenden positiv ankommt. Jedoch muss man bedenken, dass dies zwangsläufig zu Mindereinnahmen der Stadt führt (10 Punkte Grundsteuer = ca. 100.000 Euro weniger Einnahme). Der Nutzen für einzelne ist gering - bei ca. 10.000 Bescheiden die jährlich versendet werden, bedeutet dies für jedes bebaute Grundstück eine durchschnittliche Entlastung von 10 Euro/Jahr.



nachbarter Städte (z.B. Griesheim 595, Darmstadt 535, Mühlthal 550, Riedstadt 700, Seeheim-Jugenheim erhebt wie wir derzeit 500 Punkte).

Die Planung des Haushaltes 2018 sieht vor, dass ein leichter Überschuss von knapp 300.000 Euro erwirtschaftet wird. Viel Spielraum zur Reduzierung besteht also nur, wenn wir an anderen Stellen noch

mehr sparen. Ich halte wenig davon bei sozialen Leistungen, Vereinsförderung oder Kinderbetreuung weiter zu kürzen oder die notwendigen Maßnahmen für den Erhalt der Infrastruktur zu verschieben, damit mehr Spielraum für Steuersenkungen entsteht. Dies wäre ein „Steuergeschenk“ auf Kosten der Zukunft. Aber diese Entscheidung obliegt den Stadtverordneten, denen ich vorgeschlagen habe im Sommer 2018 zu schauen, ob die Annahmen für das kommende Jahr zutreffen und dann ggf. rückwirkend zum 1.1.2018 die Grundsteuerbelastung leicht zu senken. Dies wäre ein gangbarer Weg und ein Kompromiss der zum einen den Willen, die Bürgerinnen

und Bürger zu entlasten verdeutlicht, der aber nicht zwangsläufig zu Lasten der Infrastruktur unserer Stadt geht. Eine Entscheidung könnte in der **Stadtverordnetenversammlung am 18.12.** fallen, in der günstigstenfalls auch der Haushalt verabschiedet wird. Sollte dies nicht der Fall sein steht für unsere Stadt erneut eine längere Zeit vorläufiger Haushaltsführung an, in der wichtige Maßnahmen nicht vorangebracht werden können.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten steigt in Deutschland die **Gefahr von Stromausfällen** und auch längere Blackouts werden von Experten als wahrscheinlich angesehen. Die Stadt Pfungstadt ist seit drei Jahren intensiv dabei sich für den Fall eines länger andauernden Stromausfalls zu rüsten. So hat die Arbeitsgemeinschaft kritische Infrastruktur (AG Kritis), in der Ehrenamtliche von Feuerwehr, THW, DRK und DLRG gemeinsam mit den Stadtwerken Maßnahmen und Konzepte für diesen Katastrophenfall erarbeiten, Vorschläge unterbreitet, welche Investitionen wir tätigen müssen, damit im Ernstfall der Bevölkerung geholfen werden kann. Auch die Information der Menschen muss gewährleistet sein, denn bei längerem Stromausfall funktionieren unsere Informationsmedien nicht mehr. Pfungstadt hat im Landkreis Darmstadt-Dieburg eine führende Rolle bei diesem wichtigen Thema und

unser Landkreis wurde dafür jüngst vom Hessischen Innenminister Beuth, der für Katastrophenschutz zuständig ist, für diese vorbildliche Arbeit ausgezeichnet. Auch diese – aus meiner und aus Sicht der Fachleute der AG Kritis notwendigen – Investitionen (Notstromaggregate, Maßnahmen zur Bevölkerungsinformation etc.) müssen von den Stadtverordneten beschlossen werden. Zunächst wurden die dafür von mir vorgesehenen Mittel gesperrt. Der Antrag auf Aufhebung der Sperre wird am Donnerstag im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFW) behandelt.

Wie jedes Jahr, so steht auch 2018 im Dezember ein **Fahrplanwechsel** an. Bus- und Bahnverbindungen werden aktuellen Entwicklungen angepasst. Für Pfungstadt bringt dies zahlreiche Verbesserungen mit sich. Auch soll sich die unschöne Situation der Schülerbeförderung aus den Stadtteilen Eschollbrücken, Eich und Hahn (hier ist der Bus am Morgen regelmäßig überfüllt) endlich verbessern.

Die Pfungstadtbahn (RB66) bekommt neue Abfahrtszeiten. Sie verkehrt künftig am Darmstädter Hauptbahnhof zur vollen Stunde und erhält somit Anschlüsse mit der S3 nach Frankfurt, sowie den Zügen der Linie RE60 nach Frankfurt.

Auch gibt es künftig eine **bessere Zugver-**

bindung ab Pfungstadt. Um 5:42; 6:37; 7:05; 7:37 und 8:05 Uhr können Pendlerinnen und Pendler künftig direkt nach Darmstadt Hbf fahren. Damit diese Züge erreicht werden können sind auch zahlreiche Änderungen im innerstädtischen Busverkehr notwendig. Das **Angebot** für den Öffentlichen Personennahverkehr wurde erstmals seit einigen Jahren in Pfungstadt nicht reduziert, sondern **ausgebaut**. Ein wichtiger Schritt für die Mobilität unserer Bevölkerung.

Der Weihnachtsmarkt in Eschollbrücken und das Adventskonzert in der Pfungstädter Martinskirche am vergangenen Wochenende haben die Weihnachtszeit eingeläutet. Noch **zahlreiche weitere vorweihnachtliche Veranstaltungen**, wie z.B. das Weihnachtskonzert am Freitag dem 8.12. in der kath. Kirche, Sonntag dem 10.12. in Eschollbrücken und am 17.12. in Hahn, sowie der Pfungstädter Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende stimmen uns auf das Fest ein. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Ihr
Patrick Koch
Patrick Koch, Bürgermeister



Konzert im Advent

Sonntag, 17. Dezember 2017, 18:00 Uhr

Hahner Kirche

GV „Sängerlust“ 1882 Hahn
Gemischter Chor
Leitung: Matthias Seibert

Sax+
Musikverein
Pfungstadt

Streichquartett
Mitglieder des
Kammerorchesters
an der TU Darmstadt

Orgel
Marlies Seibert

Eintritt frei

Freie Sicht nach allen Seiten - Das Ordnungsamt bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“ Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen. Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.



Der Partnerschaftsverein Pfungstadt e.V. und die Stadt Pfungstadt suchen Gastfamilien für Besuch aus Italien

Die Stadt Pfungstadt erwartet am **09.02.-11.02.2018** ca. 30-35 Gäste aus der italienischen Partnerstadt Figline e Incisa Valdarno.

Derzeit fehlen noch einige Unterbringungsmöglichkeiten für die Gäste. Deshalb sucht der Verein und die Stadt Pfungstadt dringend Gastgeber aus Pfungstadt. Bei den ca. 25, die noch unterzubringen sind, handelt es sich um Fahnschwenker „Sbandieratori“, vorwiegend männliche Gäste aus Italien. Wer einen der Gäste oder sogar mehrere aufnehmen kann, wende sich bitte an die Abt. Kultur & Öffentlichkeitsarbeit Tel.: (06157) 988 -1137 oder per E-Mail: stadtmarketing@pfungstadt.de.

www.pfungstadt.de

www.partnerschaftsverein-pfungstadt.de

Pfungstädter Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende 16.12 - 17.12.2017



www.pfungstadt.de

Verteilung Abfallkalender 2018

Der Abfallkalender 2018

wird der Ausgabe der Pfungstädter Woche vom 20.12.17 beiliegen.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen ab 27.12.2017 bei der Stadtverwaltung (Bürgerbüro, Borngasse 17 und Stadthaus I, Kirchstr. 12-14) abholen.

Lebendiger Adventskalender am Do. 7. Dez. im Stadthaus I



Lebendiger Adventskalender - da öffnet sich jeden Tag an unterschiedlichen Stellen Pfungstadts ein Fenster oder eine Tür und die 24 Tage werden bis Weihnachten gezählt. Auch die Stadt Pfungstadt öffnet am Do. 7. Dezember 2017, um 18 Uhr ihr Fenster im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14. Weitere Treffpunkte: www.kirche-pfungstadt.de.

Wochenmarkt zieht über den 3. Advent (Sa.) kurz um



Der Wochenmarkt zieht wegen des Pfungstädter Weihnachtsmarktes am dritten Adventswochenende (Sa. 16.12.2017) auf den Parkplatz neben dem alten E-Werk (Brunnenstraße).

Ab sofort gibt es auch pflegeleichte Gräber auf dem Friedhof in Hahn



Termine im Dez. 2017

Besuchen Sie unsere Homepage - im Veranstaltungskalender erhalten Sie aktuelle Informationen über Pfungstädter Veranstaltungen <http://www.pfungstadt.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender.html>

Chorgesang zur Adventsandacht

in der Katholischen Kirche St. Antonius
Am Sonntag, 17. Dezember 2017, um 17:00 Uhr
Sängerlust 1883 e.V. Pfungstadt
Leitung: Chordirigent Hans Kaspar Scharf
Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Eintritt frei

Wieder erhältlich Kuscheliger Pfungstadt-Kolter



„Treffpunkt Altneu Synagoge“ Lesung von Walter Scheele



Das Buch ist im Tredition Verlag erschienen und in der Melibokus Buchhandlung in der Eberstädter Straße erhältlich.